

## Protokoll der 52. Sitzung des Medienrates der (bre)ma am 26. August 2020 in Bremen

### Anwesende des Medienrates:

vgl. Anwesenheitsliste

### Anwesende der (bre)ma:

Frau Holsten

Herr Dr. Ukena

Frau Praßke

Nr.	Tagesordnungspunkt	Seite
1	Genehmigung der Tagesordnung	2
2	Protokollordnung des Medienrats und seiner Ausschüsse (Emails von zwei Mitgliedern vom 25.5.2020)	2
3	Genehmigung der Protokolle der Sitzung vom 12. März 2020 a) Protokoll des öffentlichen Teils der Sitzung vom 12. März 2020 b) Protokoll des nicht-öffentlichen Teils der Sitzung vom 12. März 2020	3
4	Bericht der Direktorin	5
5	Innovationen Bürgermedien	7
6	Radio Roland, Änderung des Programmschemas	8
7	Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Jugendschutzgesetzes	8
8	Antrag des Ausschusses für Medienkompetenz und Bürgermedien: „Veranstaltung: Armut in den Medien“	9
9	Aktuelle Trends auf TikTok (Präsentation)	9
10	Verschiedenes	9

**Protokoll der 52. Sitzung des Medienrates der (bre(ma am 26. August 2020 in Bremen**

Nr.	Tagesordnungspunkt	Termin	Zuständig
	<p>Der <b>Vorsitzende</b> des Medienrates, Herr Dr. <b>Hodonyi</b>, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 15:30 Uhr. Er weist darauf hin, dass dies die letzte Sitzung der laufenden Amtsperiode sei. Er dankt der (bre(ma für die Organisation der Sitzung und bittet die Teilnehmenden sich an das Hygienekonzept zu halten.</p> <p>Die Einladung sei fristgerecht und vollständig versandt worden, auch das Protokoll sei allen Mitgliedern zugegangen.</p>		
<p><b>1</b></p>	<p><b>Genehmigung der Tagesordnung</b></p> <p>Ein Mitglied merkt an, dass der Tagesordnungspunkt 3b (Genehmigung des Protokolls des nicht-öffentlichen Teils der letzten Sitzung) ohne Öffentlichkeit stattfinden müsse.</p> <p>Der <b>Vorsitzende</b> bittet hierzu um Abstimmung. Der Antrag wird einstimmig angenommen.</p> <p><i>Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.</i></p>		
<p><b>2</b></p>	<p><b>Protokollordnung des Medienrats und seiner Ausschüsse (E-Mails von zwei Mitgliedern vom 25.05.2020)</b></p> <p>Der <b>Vorsitzende</b> führt aus, in zwei E-Mails von Mitgliedern des Medienrats sei darauf hingewiesen worden, dass der Protokollversand nicht satzungsgemäß erfolgt sei. Er sei der Meinung, dass das Protokoll vor dem Versenden von ihm genehmigt werden müsse und bittet <b>Frau Holsten</b> um Stellungnahme.</p> <p><b>Frau Holsten</b> bittet Herrn <b>Dr. Ukena</b>, das Ergebnis seiner Prüfung zu erläutern.</p> <p>Herr Dr. <b>Ukena</b> erklärt § 9 Abs. 1 der Satzung, wonach der <b>Vorsitzende</b> die Niederschrift unterzeichne, nicht jedoch schon den Entwurf. Sonst hätte die Satzung vorsehen müssen, dass der Vorsitzende zweimal unterzeichne, nämlich den Entwurf und anschließend die vom Medienrat beschlossene Fassung, die noch Änderungen enthalten könne. Das Protokoll habe eine Dokumentationsfunktion. Es bestehe keinerlei Interesse an der</p>		

Protokoll der 52. Sitzung des Medienrates der (bre)ma am 26. August 2020 in Bremen

Nr.	Tagesordnungspunkt	Termin	Zuständig
	<p>Dokumentation eines Entwurfs, sondern maßgeblich sei die vom Medienrat beschlossene Schlussfassung.</p> <p>Der Medienrat diskutiert die Angelegenheit ausführlich.</p> <p>Ein Mitglied des Medienrats erinnert daran, dass es in den Jahren davor nie zu solchen Diskussionen gekommen sei. Der Tagesordnungspunkt solle in dieser letzten Sitzung der laufenden Amtsperiode nur zur Kenntnis genommen und dem neuen Medienrat zur Klärung dieser Frage überlassen werden.</p> <p>Ein weiteres Mitglied möchte den ersten Antrag erweitern und nicht nur dem neuen Medienrat die Beantwortung dieser Frage überlassen, sondern auch den Rechts- und Finanzausschuss vor Behandlung im Medienrat einbinden.</p> <p>Ein weiteres Mitglied fragt, ob auch ein Antrag auf Beendigung der Debatte gestellt werden könne.</p> <p>Der <b>Vorsitzende</b> unterstützt den Antrag auf Beendigung der Debatte und lässt darüber abstimmen. 14 Mitglieder stimmen dem Antrag zu, zwei stimmen dagegen, zwei Mitglieder enthalten sich.</p>		
3	<p><b>Genehmigung der Protokolle der Sitzung vom 12. März 2020</b></p> <p>Der <b>Vorsitzende</b> erklärt, da dem Antrag auf Ende der Debatte und Überweisung an den neuen Medienrat zugestimmt worden sei, könne in der heutigen Sitzung auch nicht über das Protokoll abgestimmt werden.</p> <p>Ein Mitglied erklärt, dass der Antrag so nicht gemeint gewesen sei, sondern dass die Debatte beendet werden sollte und eine Empfehlung ausgesprochen werde. Die Konsequenz daraus sei nicht, dass der Tagesordnungspunkt 3 hinfällig wäre.</p> <p>Der Medienrat diskutiert die Frage ausführlich.</p>		

Nr.	Tagesordnungspunkt	Termin	Zuständig
	<p>Ein Mitglied weist darauf hin, dass das Gremium über die Vertagung des Tagesordnungspunkts abstimmen müsse. Sollte sich hierfür keine Mehrheit finden, müsse über den Protokollentwurf abgestimmt werden.</p> <p>Der <b>Vorsitzende</b> lässt über die Vertagung des Tagesordnungspunkts 3 abstimmen. Sieben Mitglieder stimmen für die Vertagung, neun dagegen und zwei Mitglieder enthalten sich.</p> <p>Der <b>Vorsitzende</b> erklärt, damit komme man zu TOP 3: Genehmigung des Protokolls. Für die Sitzung vom 12. März 2020 gebe es zwei Protokolle, über die getrennt abzustimmen sei.</p> <p><b>a) Protokoll des öffentlichen Teils der Sitzung vom 12. März 2020</b></p> <p>Der <b>Vorsitzende</b> fragt, ob es hierzu Anmerkungen gebe. Dies ist nicht der Fall. Der <b>Vorsitzende</b> bittet um Handzeichen für die Genehmigung des Protokolls des öffentlichen Teils der Sitzung vom 12. März 2020. Sieben Mitglieder stimmen für die Genehmigung, sieben dagegen und fünf enthalten sich.</p> <p>Der Vorsitzende stellt sodann fest, dass es keine Mehrheit für die Genehmigung des Protokolls gebe.</p> <p><b>b) Protokoll des nicht-öffentlichen Teils der Sitzung vom 12. März 2020</b></p> <p>Der <b>Vorsitzende</b> bittet um Abstimmung zum Ausschluss der Öffentlichkeit für Tagesordnungspunkt 3b. Mit 16 Stimmen bei drei Enthaltungen wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.</p> <p>Der <b>Vorsitzende</b> fragt, ob es hierzu Anmerkungen gebe. Dies ist nicht der Fall. Der <b>Vorsitzende</b> bittet um Handzeichen für die Genehmigung des Protokolls. Sieben Mitglieder stimmen dafür, sieben dagegen und fünf enthalten sich.</p>		

Protokoll der 52. Sitzung des Medienrates der (bre)ma am 26. August 2020 in Bremen

Nr.	Tagesordnungspunkt	Termin	Zuständig
	<p>Der Vorsitzende stellt fest, dass es keine Mehrheit für die Genehmigung des Protokolls gebe.</p> <p>Die Öffentlichkeit wird nach Beendigung des Tagesordnungspunkts wiederhergestellt.</p>		
<p><b>4</b></p>	<p><b>Bericht der Direktorin</b></p> <p><b>Frau Holsten</b> berichtet von einer neuen Kollegin bei der (bre)ma. Frau <b>Wulfken</b> werde sich zukünftig um die Bereiche Personal und Buchhaltung kümmern.</p> <p>Am 8. Juni 2020 habe sie per Videokonferenz auf Einladung der österreichischen Regulierungsbehörde KommAustria einen Vortrag über Barrierefreiheit in den Medien gehalten. Die AVMD-Richtlinie enthalte neue Vorgaben zu Barrierefreiheit, die für alle Mitgliedstaaten gelten. Durch das Monitoring zur Barrierefreiheit bei den privaten TV-Sendern, welches von den Medienanstalten seit mehreren Jahren durchgeführt werde, habe man gute Vorarbeit geleistet und diese wollten die österreichischen Kollegen nutzen.</p> <p><b>Frau Holsten</b> berichtet, ebenfalls in Umsetzung der AVMD-Richtlinie arbeite sie aktuell an der Schaffung einer „zentralen Anlaufstelle Barrierefreiheit“. Vorgabe sei, dass es eine Stelle gebe, bei der sich jeder zum Thema informieren, aber auch beschweren könne. Die Koordinierung für die zahlreichen öffentlichen-rechtlichen und privaten Angebote sei eine große Herausforderung. Sie gehe davon aus, hierzu im Herbst ausführlicher berichten zu können.</p> <p>Am 11. Juni 2020 habe der Antrittsbesuch bei dem neuen Landesbehindertenbeauftragten <b>Arne Frankenstein</b> stattgefunden. Man wolle zusammen u.a. das Thema KI und Barrierefreiheit aufgreifen.</p> <p>Am 19. Juni 2020 habe es erneut eine Videokonferenz der Initiative RIKO gegeben. Hier habe sich der neue Leiter des Landeskriminalamtes, Herr Jürgen <b>Osmers</b>, vorgestellt.</p>		

Protokoll der 52. Sitzung des Medienrates der (bre)ma am 26. August 2020 in Bremen

Nr.	Tagesordnungspunkt	Termin	Zuständig
	<p><b>Frau Holsten</b> berichtet von dem Förderprogramm des Bundes „Neustart Kultur“, das die Länder für die Förderung von privaten Hörfunkveranstaltern erfolgreich durchgesetzt hätten, mit einer Fördersumme insgesamt in Höhe von 20.000.000 €. Es gebe dazu eine Vereinbarung zwischen Bund und Ländern, die noch von den Ländern unterschrieben werden müsse. Folgend müsse dann noch eine Vereinbarung zwischen den Ländern und der jeweiligen Landesmedienanstalt getroffen werden. <b>Frau Holsten</b> kündigt an, den Medienrat über den Gang des Verfahrens laufend weiter zu informieren.</p> <p>Im Zuge der Pandemie habe die DLM ein vereinfachtes Anzeigeverfahren für Live-Streaming-Angebote, ursprünglich befristet bis Ende August, zur Verfügung gestellt. Dieses vereinfachte Anzeigeverfahren sei durch die DLM nunmehr bis auf weiteres verlängert worden.</p> <p>Heute am 26.08.2020 habe ein DAB+ Frequenzwechsel stattgefunden. Die privaten Hörfunkprogramme, die in Bremen und Bremerhaven über DAB+ verbreitet werden, seien nunmehr auf dem DAB+ Kanal 6A zu empfangen. Zuvor seien sie auf dem Kanal 7D verbreitet worden. Eine Veränderung der technischen Reichweite sei damit nicht verbunden. Bei einigen DAB+ Empfangsgeräten könne ein neuer Sendersuchlauf erforderlich sein.</p> <p>In der Sitzung des Medienrats im Dezember letzten Jahres habe <b>Frau Holsten</b> bereits von dem Projekt „Medien-kindersicher.de“ berichtet. Das Projekt sei gemeinsam mit den Landesmedienanstalten aus Baden-Württemberg und Mecklenburg-Vorpommern entstanden und solle am 9. September 2020 starten. In einer der nächsten Sitzungen werde hierzu ausführlich berichtet.</p> <p>Weiter berichtet <b>Frau Holsten</b>, dass das Bundesverwaltungsgericht den Lizenzwechsel von Sat.1 von der Landesmedienanstalt Rheinland-Pfalz zur Medienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein bestätigt habe.</p>		

Protokoll der 52. Sitzung des Medienrates der (bre)ma am 26. August 2020 in Bremen

Nr.	Tagesordnungspunkt	Termin	Zuständig
	<p>Das GVK-Symposium zum Thema Desinformation sei auf den 29. September verlegt worden und werde als Online-Veranstaltung durchgeführt. Die Terminverschiebung führe zu einer Terminkollision mit der Sitzung des Ausschusses für Medienkompetenz und Bürgermedien. Sie bittet um einen Hinweis aus dem Medienrat, falls die Sitzung des Ausschusses für Medienkompetenz und Bürgermedien verschoben werden oder später beginnen solle.</p> <p><b>Frau Holsten</b> weist den Medienrat weiter auf die Veranstaltung „gamescom 2020“ hin, die dieses Jahr virtuell besucht werden könne. Aufgrund der DLM-Mitgliedschaft im Beirat der Stiftung Digitale Spielekultur sei es den Mitgliedern des Medienrats möglich kostenfrei an verschiedenen Veranstaltungen teilzunehmen.</p> <p>Am 3. September werde die Preisverleihung des Medienkompetenzförderpreises „Das Ruder“ stattfinden. Auf Grund der Corona-bedingten Beschränkungen werde das Team des Media Lab Nord die Veranstaltung aufzeichnen, die am 11. September um 18 Uhr auf Radio Weser TV ausgestrahlt werde. Es gebe drei Gewinner-Projekte und ein Projekt, das in der erstmaligen Publikumsabstimmung gewonnen habe.</p> <p>Abschließend weist <b>Frau Holsten</b> darauf hin, dass am Ausgang das Unterrichtsmaterial zum Kooperationsprojekt „#Fake #Selfie – Selbstinszenierung in Kunst und Social Media“ mit der Kunsthalle Bremen ausgelegt sei.</p> <p>Der <b>Vorsitzende</b> fragt, ob es zu dem Bericht der Direktorin Rückfragen gebe. Dies ist nicht der Fall.</p>		
5	<p><b>Innovationen Bürgermedien</b></p> <p><b>Frau Holsten</b> berichtet, dass in Bremerhaven zwei neue Mitarbeiter ihre Tätigkeit aufgenommen haben. Herr <b>Juhl</b> habe die Nachfolge von Herrn <b>Krakov</b> als Hörfunk- und Fernsehtechniker angetreten, als Auszubildender sei Herr <b>Rosenberg</b> begrüßt worden.</p>		

Protokoll der 52. Sitzung des Medienrates der (bre)ma am 26. August 2020 in Bremen

Nr.	Tagesordnungspunkt	Termin	Zuständig
	<p>Für die Bürgermedien sei in Abstimmung mit dem Ordnungsamt und dem Gesundheitsamt ein Hygienekonzept erarbeitet worden. Das Studio im Gustav-Heinemann-Bürgerhaus sei nach wie vor geschlossen. Demnächst werde auch wieder ein Fake-news-Workshop an der Paula Modersohn Schule in Bremerhaven stattfinden. Die Gruppen müssten hier klein gehalten werden, sodass Frau <b>Grebe</b> 10 Tage lang jeweils für einige Stunden in die Stadtbibliothek fahren werde.</p> <p>Der <b>Vorsitzende</b> fragt, ob es Nachfragen zum Bericht gebe. Dies ist nicht der Fall.</p>		
<p><b>6</b></p>	<p><b>Radio Roland, Änderung des Programmschemas</b></p> <p>Der <b>Vorsitzende</b> führt in die Vorlage ein. Radio Roland wolle das Programmschema ändern und zeitlich befristet auf Live-Moderation verzichten.</p> <p><b>Frau Holsten</b> ergänzt, dass über die Programmschemaänderung entschieden werden müsse, da es sich um eine unbefristete Änderung handele. Vorrangig gehe es um eine Anpassung der Musikfarbe.</p> <p>Der Medienrat fasst bei einer Enthaltung folgenden</p> <p><b>Beschluss:</b></p> <p><i>Der Medienrat genehmigt die Änderungsanzeige der Funk &amp; Fernsehen Nordwestdeutschland GmbH &amp; Co. KG vom 5. Juni 2020 zum Programmschema von Radio Roland.</i></p>		
<p><b>7</b></p>	<p><b>Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Jugendschutzgesetzes</b></p> <p><b>Frau Holsten</b> führt in die Vorlage ein.</p> <p>Der <b>Vorsitzende</b> fragt, ob es hierzu Anmerkungen gebe. Dies ist nicht der Fall.</p>		

Nr.	Tagesordnungspunkt	Termin	Zuständig
8	<p><b>Antrag des Ausschusses für Medienkompetenz und Bürgermedien: „Veranstaltung: Armut in den Medien“</b></p> <p>Der <b>Vorsitzende des Ausschusses für Medienkompetenz und Bürgermedien</b> führt in die Vorlage ein. In Bremerhaven sei jedes zweite Kind von Armut betroffen. Auch wenn RTL 2 nicht in den Aufsichtsbereich der (bre)ma falle, sei doch zu klären, wie mit solchen Beiträgen umgegangen werden solle.</p> <p>Mehrere Mitglieder begrüßen diesen Antrag.</p> <p>Der Medienrat fasst nach ausführlicher Diskussion einstimmig folgenden</p> <p><b>Beschluss:</b></p> <p><i>Der Medienrat der brema nimmt die Studie der Otto-Brenner-Stiftung zum Anlass, die Problematik „Armut in den Medien“ zu beraten. Gemeinsam mit der Direktorin der Bremischen Landesmedienanstalt lädt er zu einer öffentlichen Diskussion mit Prof. Bernd Gäbler und weiteren Expert/innen ein – sobald dies unter den aktuellen Umständen der Corona-Krise wieder möglich sein wird. Kooperationen mit entsendenden Organisationen sind willkommen.</i></p>		
9	<p><b>Aktuelle Trends auf TikTok (Präsentation)</b></p> <p>Frau <b>Praßke</b> berichtet anhand einer Präsentation über die aktuelle Entwicklung von TikTok und des dahinterstehenden Unternehmens.</p> <p>Der <b>Vorsitzende</b> bedankt sich bei Frau <b>Praßke</b> für die hervorragende Präsentation.</p>		
10	<p><b>Verschiedenes</b></p> <p>Der <b>Vorsitzende</b> weist darauf hin, dass noch einige Entsendungsschreiben für neue Mitglieder des Medienrates fehlen und bittet die Mitglieder dies in ihren Organisationen</p>		

Protokoll der 52. Sitzung des Medienrates der (bre)ma am 26. August 2020 in Bremen

Nr.	Tagesordnungspunkt	Termin	Zuständig
	<p>zu prüfen. Der <b>Vorsitzende</b> kündigt an, er werde zur nächsten Sitzung des Medienrats einladen und die Sitzung leiten bis ein/eine neue/r Vorsitzende gewählt wurde.</p> <p>Auf Nachfrage erklärt Herr Dr. <b>Ukena</b>, dass nach der Geschäftsordnung das zu dem Zeitpunkt älteste anwesende Mitglied die Sitzungsleitung übernehme, bis ein neue/r Vorsitzende/r gewählt sei.</p> <p>Der <b>Vorsitzende</b> verneint dies und bittet, die (bre)ma möge dies nochmal prüfen.</p> <p>Der <b>Vorsitzende</b> schließt die Sitzung um 17:40 Uhr.</p>		

Protokoll: Jana Praßke (TOP 1-8; 10); Dr. Gert Ukena (TOP 9)